



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXXVI. Maneke von dem Knesebeck überläßt dem Pfarrer zu Osterwolde, der 8 Gulden für ein Pferd ihm hergegeben, dafür eine Wiese, am 25. Mai 1496.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

den vpgenanten hern Johann vnde Kerstiano vnde deme hebbet dusses breues myt öhren guden willen sodane XXV gulden houetstohls vnde alle geuallen pechte vnde renthe, sunder insage, hülpere, indracht — — — —. Des tho bekantnisse hebbe ick Steffen van dem Knefbeck vor myck vnde de vpgenanten Pardam vnde Hans van dem Knefbeck, myne brodere, so defuluen myne brodere neynes eygen Ingefegels noch tor tyd gebruken, myn Ingefegel vor vns alle dree, dat wy ock alle dree vor vns, vnse eruen hir to ghebruken, wilken hangen heten an düssen breek, verlegelt nah Christi vnser heren gebord veerteinhundert jhr, dar nah in dem vif vnd negentigsten, am daghe Viti des hilghen mertelers.

Gerden's Fragm. V, 75—77.

XXXVI. Maneke von dem Knefbeck überläßt dem Pfarrer zu Osterwolde, der 8 Gulden für ein Pferd ihm hergegeben, dafür eine Wiese, am 25. Mai 1496.

Ik maneke vann deme knesebeke, ludeleues seliger sone, Bekenne in dussene apenbreue tughende vor mik, myne eruen vnde besunderen vor alfweme, de onhe horen este leszen, dat ik schuldich bin deme Eraftigen prester Eren kersten lubeken, kerkheren to deme osterwolde, sinen eruen este deme Hebbet dusses breues mid oren guden willen, achte ghude ghenge vulwichtige rinfke gulden, de he in guden ghelouen eines perdes baluen vor my vtgehueuen vnde mynen schaden dar mede gheweret heth, dor vor ik eme ghefattet vnde vorkost hebbe eyn wischblek, belegen tenden mynen dren stukken nha deme Hoyer buske wart, drepnde vp twe voder Hewes, welkerer wisch sik de gnante Eren kersten bruken mach nha siner boquemeheit, vorkopen este sulues winnen, wo em dat behaghet, alle Jar, anhe myner este myner eruen vobedent edder jeghen segghent. Alzodane wisch Sette ik erbnomde maneke van deme knesebeke deme benomden Eren kersten in eyne hebbende vnde brukende were, in craft vnde macht dusses breues. Ik wil emen desz ok eyn recht were wesszen vor alle ansprake, wenne, wo vaken vnd wor em desz nod vnde behof id, anhe Jennigerley Insage, wedderrede este bohelpinge. Scheget ouer, dat de almechtige god schikke nha sinem godliken willen, dat myn Elike Hufrowe leuende nha mynem dode vnde mid mynem gude to langhenapeldorn worde bolistighet etc. Dy Inlofinge dusszer wisch, dat schal deme gnanten Eren kersten vnde sinen medetoboscruen vnschedelick vnde nicht hinderlik sin. Ok hebbe ik erghedachte maneke van deme knesebeke vor mik vnde mynen eruen de vriheit vnde macht beholden, alle jar alzodane wischblek wedder moghen inlofszen. Wan mik este mynen eruen dat boqueme is, schal men dat deme erghemelten Eren kersten lubeken vnde sine mede to ghescreuen titliken in den veer hilghedagen to paschen vorkundighen vnde vort in den ver hilghedagen to pingesten erst nha volghende alsodane achte gude ghenge vulwichtige rinfke gulden vnd allen nhaftelligen tinfzen tor noghe wedder gheuen vnde betalen in der stad Soltwedel vnbekummert vor alfweme, gheslikkes este werlikes gherichtes, anhe alle Insage, weddersprekent este behelpent. Dusses to furder bekantnisse vnde wissenheit Hebbe ik vaken benomede maneke van deme knesebeke vor mik vnde

myne eruen myn Inghesegel wilken vnde mid guden willen hethen henghen benedden an dussen bref, de ghegheuen vnde ghescreuen is nba cristi vnzes heren ghehort verteynhundert Jar, dar nha in deme eyn vnde negentigsten Jare, am midweken in deme hilgen pingsten.

Nach dem Original des Salzwedelschen Archives XXI, 15.

XXXVII. Pardam von dem Knezebeck verkauft der Elendengilde zu Salzwedel eine Getreidepacht aus Barnebeck, am 10. April 1497.

Ick Pardam van dem Knezebeke, werners zeliger Sone, to Langenapeldorn beseten, Bekenne apembar tugende in vnde myth duffem breue, vor myk, myne eruen vnde vor alszwem, dat ick myth witschop vnde vulborde myner broder verkofft hebbe vnde jegenwardigen vorkope recht vnde redeliken to eynem rechten wedderkope, in kraft dusses sulftes breues, den vorsichtigen vnde bescheyden Hinrick Mylges, Oldermann, Hans Berteldes, Arnd Neylingk, Swyprecht van Doere vnde Hermen Gartzen, ghildemeistern der Elenden ghilde in der olden Stadt Soltwedel, oren nakomelingen vnde dem hebber dusses breues myth orem guden willen loesz scephel roggen jarliges paches, Alse nomliken im dorppe to Bernebeke in Diderick Szuringes houe, houen, acker, wisschen, weyden, holten vnde allen andern tobehoringen des houes, Dar var hebben my Hinrick Mylges, Hans Berteldes, Arndt Neylingk, Swyprecht van Doere vnde Hermen Gartze vorgenannte Vesteyn mark penninge Soltwedelscher weringe wol tor noghe entrichtet vnde betalet, de ik denn in myn vnde myner eruen nuth vnde framen ghekeret hebbe. Desse söz scephel roggen jarliges paches schal vnde wil de vorscreuen Diderick Szuringk, syne eruen vnde de besitter des sulftes houes vnde guder dar tobehorenden den vakengedachten Oldermann vnde ghildemeistern, ock oren medetogescreeuen alle jar vppe sunte Michaelis dach to Soltwedel bringen, to der noge entrichten vnde betalen. Vorbleue denne de betalinge der söz scephel roggen, so mogen Hinrick Mylges, Hans Berteldes, Arndt Neyling, Swiprecht van Doere, Herme Gartze vnde ore medetobescreeuen ore nastellige pechte myth rechte, geystlick effte weritlik, vthfordern vnde manen edder in dem gude panden effte panden laten to der noge vor ore pechte, sunder fruchte vnd vare des gerichtes; wente ick Pardam vnde myne eruen willen sie dar nicht ahne hindern, sunder vorderlik syn to allen tiden. Weret denne, dat god vorbede, de hoff vorwustede, so dat Hinrick Mylges, Hans Berteldes, Arndt Neylingk, Swiprecht van Doere, Hermen Gartze vnde ore medetobescreeuen dar neyner pande inne konden bekamen, so scholen sie sicken holden an den vorwusteden hoff, houen, wissche vnde guder dar tobehorende, sicken der tobrukende vnde geneten alle iarliges vor ore iarlige pechte vnde nicht hoger. Vnde ick Pardam vnde myne eruen willen vnde schullen Hinrick Mylgefze, Hans Berteldes, Arnd Neylinge, Swyprechte van Doere, Hermen Gartzen vnde orn medetobescreeuen desses vorberordes roggenpaches eyn recht were wesen vor alszwem vnde setten in de were dusses roggen in crafft dusses breues. Ock wil ik vnde schullen myne eruen dussen suluen roggen alle iarliges vorpflichtigen, vordegedin-